Per E-Mail an: hum.hilfe@ada.gv.at

# Ansuchen um Akkreditierung als Konsortialpartner für die

# Implementierung von „Nexus“[[1]](#footnote-1)-Maßnahmen im Rahmen der OEZA

|  |
| --- |
| 1. Antragstellende Organisation |
| Name: |
| Rechtsform, Gründungsjahr, ZVR Nr. (o.Ä.): |
| Anschrift: |
| Zuständige Kontaktperson für Akkreditierung (Name, Funktion, Telefon, E-Mail):  |
| Webseite:  |
| Zeichnungsberechtigung (Name, Titel und Funktionsbezeichnung): |
| Die Organisation verfügt über eine gültige strategische Prüfung bei der ADA | [ ]  JA=> bitte Nachweis (Kopie des aktuell gültigen Zertifikates, und Annex 2a) inkl. Nachweise) beilegen | [ ] NEIN=> bitte Annex 2a) und 2b) inkl. Nachweise beilegen |

Der/die Zeichnungsberechtigte bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und verpflichtet sich, im Falle einer erfolgreichen Akkreditierung durch die ADA bei allfälligen Änderungen der unter Annex 2a und ggf. 2b dieses Formulars getätigten Angaben die ADA unverzüglich zu informieren. Die antragsstellende Organisation nimmt zur Kenntnis, dass eine erfolgreiche Akkreditierung maximal bis 31. Dezember 2027 gültig ist und nach Ablauf dieser Frist durch Übermittlung eines Akkreditierungsantrages i.d.g.F. erneut beantragt werden kann.

Der/die Zeichnungsberechtigte bestätigt, dass die antragstellende Organisation die ADA Umwelt-, Gender und Sozialstandards sowie Exklusions-Liste zur Kenntnis genommen hat*.[[2]](#footnote-2)* Der/die Zeichnungsberechtigte bestätigt, dass die antragstellende Organisation die Methoden, Themen und Materialien, die in der Exklusionsliste angeführt sind, in allen Projekten und Programmen, die von der antragsstellenden Organisation umgesetzt werden, ausschließt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort und Datum |  | Unterschrift des/der Zeichnungsberechtigten |

## ANNEX 2a)

*Auszufüllen von* ***allen*** *antragsstellenden Organisationen*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kriterium** | **Kriterium erfüllt (Ja/Nein)** | **Referenz zu den relevanten Dokumenten (z.B. Guidelines, Standards, Strategien, etc.)** | **ADA-Kommentare** *(nicht von CSO auszufüllen)* |
| 1. **Struktur der Organisation**
 |
| Aktueller Auszug aus dem Vereinsregister/Firmenbuch/Register der Stiftungen und Fonds o.Ä. |  |  |  |
| Statuten/Satzung/Verfassung/Leitbild der Organisation/ o.Ä. |  |  |  |
| Organigramm der Organisation |  |  |  |
| Financial Health Form (Annex 3) einschließlich der darin geforderten Nachweise |  |  |  |
| Externer Bonitätsnachweis nach einem aner­kannten Ratingsystem (Creditreform, Kredit­schutzverband 1870, Bisnode bzw. Dun & Bradstreet, Schufa, Moody´s, Fitch) |  |  |  |
| **Kriterium** | **Erklärung/Beschreibung[[3]](#footnote-3)** | **Referenz zu den relevanten Dokumenten (z.B. Guidelines, Standards, Strategien, etc.)[[4]](#footnote-4)**  | **ADA-Kommentare** *(nicht von CSO aus­zufüllen)* |
| 1. **Kapazitäten und Qualitätsmanagement**
 |
| Nachweis bestehender Qualitäts­zertifizierungen (z.B. Spendengütesiegel) |  |  |  |
| Arbeitsplatzbeschreibungen der in Österreich für relevante Bereiche (Humanitäre Hilfe, Nexus, Entwicklungszusammenarbeit) zuständigen Personen |  |  |  |
| Nachweis von ausreichenden Ressourcen und Fachexpertise zur Abwicklung von ADA Projekten (Sicherstellung der Qualität von Anträgen, effektives Monitoring, Evaluierung, fristgerechte und qualitativ gute Berichts­legung) in Österreich |  |  |  |
| Nachweis von ausreichenden Ressourcen und Fachexpertise zur Abwicklung von ADA Projekten (Sicherstellung der Qualität von Anträgen, effektives Monitoring, Evaluierung, fristgerechte und qualitativ gute Berichts­legung) in der Organisation/ international |  |  |  |
| Nachweis von Strukturen und Mechanismen (inkl. Grievance Mechanism/Meldesystem) zur Prävention und Kontrolle in Bezug auf den Schutz vor sexualisierter Gewalt, Ausbeutung, Missbrauch und jeglicher Form von unethischem Verhalten (wie zum Beispiel Diskriminierung, Kinderarbeit, Sklaverei, Ausbeutung von MitarbeiterInnen, Partnern, Begünstigten, etc.) |  |  |  |
| Nachweis einer Child Protection Policy und Safeguarding Policy im Einklang mit best practices (Inter-Agency Standing Committee’s Six Core Principles Relating to Sexual Exploitation and Abuse oder ähnliche Standards) |  |  |  |
| Nachweis von internen Prozessen und Kontrollsystemen zur Vermeidung von Betrug, Korruption, Bestechung, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und anderen Formen des Missbrauchs |  |  |  |
| 1. **Erfahrungshintergrund und Expertise in der Entwicklungszusammenarbeit und im „Nexus“**
 |
| Spezifische Expertise der Organisation – Sektoren/Themenbereiche oder Ansätze, die für Nexus-Projekte und -Programme bzw. -Komponenten Relevanz haben (z.B. landwirt­schaftliche Entwicklung, Disaster Risk Reduction, Wissensmanagement, Friedens­sicherung, conflict sensitivity approach, community-based approach, etc.) |  |  |  |
| Tabellarische Übersicht aller relevanten Entwicklungs- bzw. Nexus-Projekte und -Programme bzw. Projekte mit Nexus-Komponenten der letzten drei Jahre: Projekt­titel/Land, Zeitraum, Fördergeber, Finanz­umfang, Fokus  |  |  |  |
| 1. **Sichtbarkeit**
 |
| Sicherstellung der OEZA Visibilität und Kommunikation zu humanitären Themen und Inhalten in Österreich |  |  |  |

## ANNEX 2b) Zusatznachweise für Organisationen ohne gültige Strategische Prüfung

*Auszufüllen von antragsstellenden Organisationen ohne gültige Strategische Prüfung*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kriterium** | **Erklärung/Beschreibung[[5]](#footnote-5)** | **Referenz zu den relevanten Dokumenten (z.B. Guidelines, Standards, Strategien, etc.)[[6]](#footnote-6)**  | **ADA-Kommentare** *(nicht von CSO aus­zufüllen)* |
| 1. **Vernetzung und Koordination**
 |
| Mechanismen und Kriterien zur Auswahl von und in der Zusammenarbeit mit lokalen Partner­organisationen |  |  |  |
| Nationale und internationale Koordination (Kohärenz, Einbettung in und Abstimmung mit Hilfsanstrengungen anderer Akteure, inter­nationale Gemeinschaft, etc.) |  |  |  |
| Mechanismen zur Sicherstellung von Ownership der lokalen Partner­organisation(en), Stärkung lokaler Kapazitäten und Strukturen (partizipativer Ansatz) |  |  |  |
| 1. **Thematisch-qualitative Aspekte**
 |
| Do No Harm und Conflict-Sensitivity(Vermeidung von beabsichtigten/unbeabsichtigten negativen Folgen und Risiken; Identifizierung/Vermeidung möglicher Spannungen, conflict sensitive approach, community-based approach, etc.) |  |  |  |
| Mechanismen zur Sicherstellung von Accountability und Transparenz (Zugang zu Informationen, Einbindung von Begünstigten in die Planung und Umsetzung, Feedback-Mechanismen etc.) |  |  |  |
| Partizipation und Inklusion, Nicht-Diskriminierung, GleichberechtigungBeschreibung der vorhandenen institutionellen Mechanismen, um spezifische Bedürfnisse, Risiken und Potenziale besonders schutz­bedürftiger Personen (z.B. Kinder, Kranke und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, schwangere und stillende Frauen etc.) bei Projektplanung und -durchführung zu berücksichtigen – Gender Policies, etc. |  |  |  |
| Umwelt & Klima Beschreibung der vorhandenen institutionellen Mechanismen, anhand derer sichergestellt wird, dass (1) allfällige negative Auswirkungen von Interventionen auf die Umwelt vermieden werden und (2) Maßnahmen zu Anpassung an den Klimawandel, Mitigation und zur Bekämpfung des Klimawandels in Interventionen verankert werden (z.B. Reduktion von Treibhausgasen, nachhaltige Produktion/Landwirtschaft, nachhaltiges Ressourcenmanagement, Katastrophen­management etc.).  |  |  |  |
| EmpowermentStärkung besonders vulnerabler Gruppen, Identifizierung und Reduzierung vorhandener Barrieren  |  |  |  |

1. Der Begriff „Nexus“ umfasst im ggst. Akkreditierungsverfahren den Nexus „Humanitäre Hilfe – Entwicklungszusammenarbeit“. Der Fokus der Projekte und Programme muss auf Humanitärer Hilfe liegen, daher der Nexus aus Sicht der Humanitären Hilfe gesehen werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Die ADA Umwelt-, Gender und Sozialstandards sowie die Exklusions-Liste sind im EGSIM-Manual veröffentlicht: <https://www.entwicklung.at/fileadmin/user_upload/Dokumente/Publikationen/Handbuecher/Environmental_and_Social_Impact_Management/EGSIM_Manual_Juni2018.pdf> [↑](#footnote-ref-2)
3. In diesem Zusammenhang ist es auch möglich, Projektbeispiele zu beschreiben, um zu erklären, wie spezifische Prinzipien, Themen oder Standards von der Organisation integriert werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. Die genannten Dokumente sind mit dem Antrag miteinzureichen, Hinweis auf Nummerierung/Verweis bitte einfügen, damit Identifizierung der Dokumente möglich ist. [↑](#footnote-ref-4)
5. In diesem Zusammenhang ist es auch möglich, Projektbeispiele zu beschreiben, um zu erklären, wie spezifische Prinzipien, Themen oder Standards von der Organisation integriert werden. [↑](#footnote-ref-5)
6. Die genannten Dokumente sind mit dem Antrag miteinzureichen, Hinweis auf Nummerierung/Verweis bitte einfügen, damit Identifizierung der Dokumente möglich ist. [↑](#footnote-ref-6)